Lastenfahrrad – Alternative in der Innenstadt?

23.02.18 | NH Collection Berlin Mitte Hotel

Lastenfahrrad – Alternative in der Innenstadt?

Die Potenziale von Lastenrädern und die effiziente Organisation von Transporten in der Stadt standen im Mittelpunkt der Frühstücksdebatte im Rahmen des Digitalforums Mobilität am 23. Februar 2018.

Einen Einblick in die Thematik gab Martin Seißler von der Velogista GmbH. Er berichtete aus der Praxis eines Logistikunternehmers, der ausschließlich Waren mit Lastenfahrrädern befördert. Sein Fazit: Insbesondere im Innenstadtbereich auf kurzen Strecken und bei geringeren Volumen haben Lastenfahrräder einen Effizienzvorteil gegenüber automobilen Wettbewerbern. Das sorgte für Diskussionsstoff.

In der sich anschließenden Gesprächsrunde ging es um die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine fahrradgestützte Innenstadtlogistik. So wurde deutlich, dass hierfür ein deutlich engeres Netz von betreiberoffenen Hubs erforderlich sei. Dies wäre nur durch eine Änderung des rechtlichen Rahmens möglich, wobei die Politik gefordert sei. Zudem zeigte die Diskussion, dass Fahrradlogistik auch ihre Grenzen hat – vor allem bei der Ver- und Entsorgung der Stadt mit Gütern des täglichen Bedarfs.

Fortgesetzt wird die Runde im Rahmen unserer monatlichen Frühstücksdebatte. Der nächste Termin ist am 23. März 2018 mit Jens-Holger Kirchner, Staatssekretär der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimapolitik.

Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bei unserem Verkehrsexperten Burkhard Rhein (T. 030 31005-117, rhein@uvb-online.de) und erläutern Sie kurz Ihren Hintergrund sowie Ihren möglichen Beitrag zur Diskussionsrunde.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Infrastruktur & Mobilität"

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF